

# Chorales from Hymnals

## Befreit von Schuld und Sorgen

H 842/1

Be - freit von Schuld und Sor - gen er - blick ich je - den Mor - gen, wie

Je - sus Tag und Nacht mein wah - res Heil be - wacht. Der Frie - de mei - ner See - len ist

sein ge - schenk - tes Gut. So hab ich, frei vom Quä - len, im Glau - ben gu - ten Mut.

## Befreit von Schuld und Sorgen

H 842/1

Be - freit von Schuld und Sor - gen er - blick ich je - den Mor - gen, wie

Je - sus Tag und Nacht mein wah - res Heil be - wacht. Der Frie - de mei - ner See - len ist

sein ge - schenk - tes Gut. So hab ich, frei vom Quä - len, im Glau - ben gu - ten Mut.

## Dennoch bleib ich stets an dir

H 842/2

Den-noch bleib ich stets an dir, ob-gleich Sünd und Höl-le wü-ten! Je-su, du wirst

mich be-hü-ten. Dei-ne Treu-e siegt in mir, hol-der Bräut'-gam, mein Pa-nier!

## Dennoch bleib ich stets an dir

H 842/2

Den-noch bleib ich stets an dir, ob-gleich Sünd und Höl-le wü-ten! Je-su, du wirst

mich be-hü-ten. Dei-ne Treu-e siegt in mir, hol-der Bräut'-gam, mein Pa-nier!

# Die Allmacht siegt

H 842/3

Die All-macht siegt, wenn sie die Lie-be trei-bet. Der Aus-gang zeigt's, der erst ver-bor-gen blei-bet. Die Weis-heit deckt den Rat-schluss auf und zu, und den-noch führt der Weg zur-wah-ren Ruh. Die All-macht siegt.

# Die Allmacht siegt

H 842/3

Die All-macht siegt, wenn sie die Lie-be trei-bet. Der Aus-gang zeigt's, der erst ver-bor-gen blei-bet. Die Weis-heit deckt den Rat-schluss auf und zu, und den-noch führt der Weg zur-wah-ren Ruh. Die All-macht siegt.

## Die Liebe, die Gott zu uns trägt

H 842/4

Die Lie - be, die Gott zu uns trägt, die lau - ter Gu - tes für uns hegt, die steht auf e - wig  
Als uns der Feind zu Fall ge-bracht, war sie auf un - ser Heil be-dacht. Sie ist der Quell vom

6  
fe - stem Grun - de. Sie zog den ein - ge - bor - nen Sohn für uns auf die - se Welt ins Lei -  
Gna - den - bun - de.

12  
den, sie zog ihn von der Gott-heit Thron. Die Lie - be ließ sich nicht von un-serm Jam-mer schei - den.

## Die Liebe, die Gott zu uns trägt

H 842/4

Die Lie - be, die Gott zu uns trägt, die lau - ter Gu - tes für uns hegt, die steht auf e - wig  
Als uns der Feind zu Fall ge-bracht, war sie auf un - ser Heil be-dacht. Sie ist der Quell vom

6  
fe - stem Grun - de. Sie zog den ein - ge - bor - nen Sohn für uns auf die - se Welt ins Lei -  
Gna - den - bun - de.

12  
den, sie zog ihn von der Gott-heit Thron. Die Lie - be ließ sich nicht von un-serm Jam-mer schei - den.

## Die Zeit geht hin

H 842/5

Die Zeit geht hin, mein ar - mer Geist und Sinn muss im - mer noch ge - bun - den\_\_ sein, es

leuch - tet mir kein Gna - den - schein; die Kräf - te neh - men ab, ich se - he Tod und Grab: o

möcht ich von der Sün - den - pein doch bald be - frei - et sein! Ach komm ich dann nach Ca - na - an, zur

Got - tes Stadt nicht bald her - an? Was zie - het mich doch nie - der - wärts, und welch ein un - er -

hör - ter Schmerz be - stürmt mein ar - mes Herz? Ach Gott, er - bar - me dich an -

jet - zo ü - ber mich, und zei - ge mir, wo - ran es liegt, dass ich noch nicht\_\_ ge - siegt.

## Die Zeit geht hin

H 842/5

Die Zeit geht hin, mein ar - mer Geist und Sinn muss im - mer noch ge - bun - den sein, es

leuch - tet mir kein Gna - den - schein; die Kräf - te neh - men ab, ich se - he Tod und Grab: o

möcht ich von der Sün - den - pein doch bald be - frei - et sein! Ach komm ich dann nach Ca - na - an, zur

Got - tes Stadt nicht bald her - an? Was zie - het mich doch nie - der - wärts, und welch ein un - er -

hör - ter Schmerz be - stürmt mein ar - mes Herz? Ach Gott, er - bar - me dich an -

jet - zo ü - ber mich, und zei - ge mir, wo - ran es liegt, dass ich noch nicht ge - siegt.

# Es ist vollbracht, was denn

H 842/6

Es ist voll-bracht, was denn? Der Rat von mei - nem Le - ben, der dich, o

8  
 Got - tes Lamm, für mich bis in den Tod ge - ge - ben. O un - aus -

15  
 sprech - lich gro - ße Lie - bes - macht, die das, was nö - tig war, zu

22  
 mei - nem Heil voll - bracht. Voll - komm - nes Wort: Es ist voll - bracht!

# Es ist vollbracht, was denn

H 842/6

Es ist voll-bracht, was denn? Der Rat von mei - nem Le - ben, der dich, o Got - tes Lamm,

10  
 für mich bis in den Tod ge - ge - ben. O un - aus - sprech - lich gro - ße Lie - bes - macht,

19  
 die das, was nö - tig war, zu mei - nem Heil voll-bracht. Voll-komm-nes Wort: Es ist voll-bracht!

## Dem ewig wahren Glücke

H 842/7

Dem e - wig wah - ren Glü - cke, das Fleisch und Blut nicht fas - set o - der trifft, Weih

ich dies Eh - ren - lied, und mei - nes Glau - bens Bli - cke. Es hem - met es nicht

mehr des er - sten Fal - les Gift. Mein Je - su, Got - tes Lamm! Du hast dies Heil er -

be - ten, als du dich an dem Kreuz an mei - ner Statt ließ't tö - ten.

## Dem ewig wahren Glücke

H 842/7

Dem e - wig wah - ren Glü - cke, das Fleisch und Blut nicht fas - set o - der trifft, Weih ich dies Eh - ren -

lied, und mei - nes Glau - bens Bli - cke. Es hem - met es nicht mehr des er - sten Fal - les Gift. Mein Je - su, Got - tes

Lamm! Du hast dies Heil er - be - ten, als du dich an dem Kreuz an mei - ner Statt ließ't tö - ten.



## Des Glaubens Geist steht unbeweg

H 842/8

Des Glau-bens Geist\_ steht un - be - we - get, er flieht nach sei - ner Fe-stung zu.

9 Wann sich zur Stö - rung wah - rer\_\_ Ruh mein in - und äu - ßres E - lend\_\_ re - get,

17 schließt Je - sus mich\_\_ in sich und hebt mit Freund - lich - keit, was mich\_\_ be-dräut.

## Des Glaubens Geist steht unbeweg

H 842/8

Des Glau-bens Geist\_ steht un - be - we - get, er flieht nach sei - ner Fe-stung zu.

9 Wann sich zur Stö - rung wah - rer\_\_ Ruh mein in - und äu - ßres E - lend\_\_ re - get,

17 schließt Je - sus mich\_\_ in sich und hebt mit Freund - lich - keit, was mich\_\_ be-dräut.

## Du weißt, was ich bedarf

H 842/9

Du weißt, was ich be - darf, mein Va - ter, nimm die Sor - gen, ob dem, was mir — ge -

bricht, aus mei - nem Her - zen weg. Dein gro - ßer Lie - bes - rat, dein vor - ge - setz - ter

Zweck, geht aufs Voll - kom - men - ste, nicht nur auf Heut und Mor - gen; nein,

aufs Un - end - li - che, bis in die E - wig - keit. Du hast Ziel, Mit - tel, <sup>tr</sup>

Mass und al - les aus - ge - mes - sen, dein wei - ses Vor - sehn hat mir

nichts, was nützt, ver - ges - sen: Wa - rum wird dann mein Geist durch dies und das — zer - streut?

## Du weißt, was ich bedarf

H 842/9

Du weißt, was ich be - darf, mein Va - ter, nimm die Sor - gen, ob dem, was mir — ge -

bricht, aus mei - nem Her - zen weg. Dein gro - ßer Lie - bes - rat, dein vor - ge - setz - ter

Zweck, geht aufs Voll - kom - men - ste, nicht nur auf Heut und Mor - gen; nein,

aufs Un - end - li - che, bis in die E - wig - keit. Du hast Ziel, Mit - tel,

Mass und al - les aus - ge - mes - sen, dein wei - ses Vor - sehn hat mir

nichts, was nützt, ver - ges - sen: Wa - rum wird dann mein Geist durch dies und das — zer - streut?

## Der du alle Kreuzesplagen

H 842/10

Der du al - le Kreu - zes - pla - gen, Je - su, mir zum Heil er -  
 tra - gen, in dem Lei - den bitt - ich dich, ret - te o - der stär - ke mich! Gib mir  
 durch dein bit - tres Ster - ben un - er - schrock - nen Glau - bens-mut; o - der  
 weh - re dem Ver - der - ben, heil die Wun - den durch dein Blut.

## Der du alle Kreuzesplagen

H 842/10

Der du al - le Kreu - zes - pla - gen, Je - su, mir zum Heil er - tra - gen, in dem  
 Lei - den bitt - ich dich, ret - te o - der stär - ke mich! Gib mir durch dein bit - tres Ster - ben un - er -  
 schrock - nen Glau - bens-mut; o - der weh - re dem Ver - der - ben, heil die Wun - den durch dein Blut.

## Naglet til et Kors paa jorden

H 843

Soprano  
Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

Alto  
Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

Tenore  
Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

Basso  
Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

9  
Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

17  
ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

## Naglet til et Kors paa jorden

H 843

Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

## Naglet til et Kors paa jorden

H 843

Nag - let til et Kors paa jor - den, heng - te un - der Vre - dens for - den

Him - lens Her - re og Guds Søn. Selv - den e - vig - go - de Fa - der

ham i sor - gens qual for - la - der, hø - rer taus hans mat - te bøn.

## Anbetung, Jubel und Gesang

BR-CPEB H 57/1

An - be - tung, Ju - bel und Ge - sang und Lob sei Gott und Preis und Dank! Froh -

lockt, froh - lockt ihm, uns - re Psal - ter! Gott, wel - cher uns - rer nie ver - gisst, ist

gut und freund - lich; freund - lich ist der Herr, der Schöp - fer, der Er - hal - ter!

Detailed description: This is a piano accompaniment for a hymn. It consists of three systems of music. Each system has a treble and bass clef staff. The first system starts at measure 1. The second system starts at measure 9. The third system starts at measure 18. The music is in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). Fingerings are indicated by numbers 1-5. Some notes have slurs or accents. The lyrics are written below the treble staff.

## Betet an, ihr Kinder der Erde

BR-CPEB H 57/2

Be - tet an, ihr Kin - der der Er - de! Dem Er - lö - ser brin - get Dank!

He - bet an den Lob - ge - sang! He - bet an! Der Erd - kreis wer - de,

vom Auf - gang bis zum Nie - der - gang, lau - ter freu - den - vol - ler Dank.

Detailed description: This is a piano accompaniment for a hymn. It consists of three systems of music. Each system has a treble and bass clef staff. The first system starts at measure 1. The second system starts at measure 9. The third system starts at measure 17. The music is in a 3/4 time signature with a key signature of one sharp (F#). Fingerings are indicated by numbers 1-5. Some notes have slurs or accents. The lyrics are written below the treble staff.

## Das ist mein Leib

BR-CPEB H 57/3

Das ist mein Leib! So sag - te der, der für die Sün - der starb.

6 6 6 7 6<sup>6</sup>/<sub>5</sub> 6 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> 5<sup>5</sup>/<sub>4</sub>

8

Sei - ne Be - ken - ner nah - men das Brot und stan - den be - tend.

2 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> b 6 5 2 6 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> 7<sup>7</sup>/<sub>5</sub> 3

## Der mir den Weg zum Heile weist

BR-CPEB H 57/4

Der mir den Weg zum Hei - le weist des Va - ters und des Soh - nes

6 5 8 7<sup>b</sup> 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> 2 6 5 4 3 6 7 4 3

8

Geist, dich, dich soll itzt mein dank - bar Lied er - he - ben! Mein Leh - rer bist du

4 6 6 6 5 6 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> 5 2 6 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub>

17

und mein Gott! Du, du re - gie - rest hier mein Le - ben, gibst einst mir Freu - dig -

8 7<sup>b</sup> 6<sup>6</sup>/<sub>5</sub> 3 6 5 4 3 6<sup>6</sup>/<sub>5</sub> 4 3 7 5

26

keit im Tod! Was gut und löb - lich ist an mir, Geist Got - tes, das ver - dank ich dir!

6 6 6 6 2 5 4 3 4 6 6<sup>6</sup>/<sub>b</sub> 6 6<sup>6</sup>/<sub>4</sub> 8<sup>8</sup>/<sub>5</sub> 7



## Des Ewigen und der Sterblichen Sohn

BR-CPEB H 57/5

Des E - wi - gen und der Sterb - li - chen Sohn, er tut den  
er - sten Schritt ins Hei - lig - tum, er wird ge - bo - ren.

6 6 5 4 3 6 6 6 4 5 3 6 6

6 # 6 5 8 7b 6 5 5b 6 4 5 3

## Diesen Samen segne Gott

BR-CPEB H 57/6

Die - sen Sa - men seg - ne Gott, dass er Ruh in die - ser Er - de,  
Keim und un - ser täg - lich Brot un - ter Got - tes Au - gen wer - de.

6h 6 6 2 6h 6b 6 5

2 7 # 5 5 7h 6 6 9 5 6

## Dort hängt, durch viele Leiden schon

BR-CPEB H 57/7

Dort hängt, durch vie - le Lei - den schon ge - mar - tert und ent - kräf - tet, Er fleht! Gott  
der Herr des Him - mels, Got - tes Sohn, für uns ans Kreuz ge - häf - tet.  
schweigt! Be - deckt mit Spott fleht er, ver - las - sen selbst von Gott, dem e - wig gu - ten Va - ter.

(9)

7 5 6 6 4 5 # 7 # 6h 6 6 4 6 4 4 h 6b 2

6 6 6 # 6 6 6 7 5 # 6 6 6 4 6 5 #

## Es jauchze Gott und preise

BR-CPEB H 57/8

Es jauch - ze Gott und prei - se Gott al - le Welt! Und sei - ne gan - ze  
Welt lob - sing ihm fröh - lich, und er - wei - se dem Herrn den Dienst, der ihm ge - fällt.

9

## Ich bin ein Christ

BR-CPEB H 57/9

Ich bin ein Christ! Mein Herz ist ru - hig und ver - gisst die Nich - tig - keit der\_  
Er - de. Ich füh - le mei - nen gan - zen Wert, weil ich un - sterb - lich\_ wer - de.

9

## Ich bins voll Zuversicht

BR-CPEB H 57/10

Ich bins voll Zu - ver - sicht: Am En - de der Lauf - bahn wird das Klei - nod mir. Mit  
Wonn er - füllt die Hoff - nung mei - ne gan - ze See - le; ruft Frie - den Got - tes\_ mir zu.

9

## In deinem ganzen Weltgebiete

BR-CPEB H 57/II

In dei - nem gan - zen Welt - ge - bie - te lenkt al - les dei - ne wei - se

9

Gü - te: Drum prei - sen dich dei - ne Ge - schöp - fe so gern! Wie schallt's von ei - ner

16

Er - de zu an - dern: Sanft ist die Herr - schaft un - sers Herrn! Er schuf sich sei - ne

24

Welt, die sei - ne Macht er - hält! Zu un - serm Heil, zu sei - nem Ruhm re -

32

giert er selbst sein Ei - gen - tum, und wird's fort - hin re - gie - ren!

## Leite mich nach deinem Willen

BR-CPEB H 57/12

Leite mich nach deinem Willen, ganz verlass ich mich auf dich! Dass ich alle

6 6̇ 6 4 6 # 4 6 6̇ 5 7 # 8 7 6 4

11

meine Wege kindlich dir befehlen möge, darin, Gott, erhalte mich!

7 6̇ 5 3 4 # 4 6 4 6 2 # 4 6 5b 5b 6 6 6 4 5

## Lobsingt dem Herrn, dem gnädigen, dem treuen

BR-CPEB H 57/13

Lobsingt dem Herrn, dem gnädigen, dem treuen! Ihm, den so

6 7 6 5 4 7 5 4 6

8

sehr verlangt, uns zu erfreuen; ihm, der so mild, so reich ist

6 7 7 6 6 5 2 6 b 5 6 5b

16

im Belohnen, so gnädig selbst in Dulden, in Versöhnen.

6 6 6 5 6 4 2 6 6 6 5 6 5

## Preist ihn! Dankt ihm

BR-CPEB H 57/14

Preist ihn! Dankt ihm! Er er - hält sei - ne le - ben - vol - le Welt! Wenn

9  
nicht sein Arm sie stütz - te, wenn er sie nicht be - schütz - te,

17  
wä - re längst mehr kei - ne Welt! In der Se - lig - kei - ten Fül - le

25  
wür - de le - ben, er al - lein: A - ber tie - fe To - des - stil - le

33  
wür - de sei - nen Thron um - ge - ben und selbst der Him - mel ö - de sein.

## Von dem Staub, den ich bewohne

BR-CPEB H 57/15

Von dem Staub, den ich be - woh - ne, blick ich auf zu dei - nem Thro - ne,

un - er - mess - lich gro - ßer Gott! Du ge - botst der Welt zu wer - den:

und sie ward auf dein Ge - bot! Groß und viel sind dei - ne Wer - ke!

Wun - der - bar und schön sind sie! Dei - ne Gü - te, dei - ne Stär - ke,

dei - ne Weis - heit preist der Er - den und der Him - mel Har - mo - nie!